

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **83 (1965)**

Heft 36

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3, 3000 Bern. Telefon Nummer 031/25 16 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/61 26 40). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Inserionsstarif: 25 Rp. die einspaltige Millimeterzeile wochentlich oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 20.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3, 3000 Bern. Téléphone numéro 031/25 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/61 26 40). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—, étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Règle des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: Fr. 20.50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister (Stiftungen). — Registre du commerce (fondations). — Registro di commercio (fondazioni).
Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio 207 362-207 391.
Extension de la convention de travail de l'industrie vaudoise des transports routiers. L'impetrol S.A. in Liq., Zug.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Postcheckverkehr, Beitritte (1. Teil). — Service des chèques postaux, adhésions (1^{re} partie).

NB. Verwertung der Aktiven: Die Konkursverwaltung erachtet sich unter Vorbehalt der Beschlussfassung durch die I. Gläubigerversammlung als berechtigt, sämtliche beweglichen Gegenstände (Mobiliar, Zigarrengeschäft) nach freiem Ermessen gesamthaft oder einzeln freihändig zu verwerten oder öffentlich zu versteigern, sofern nicht eine Mehrheit der bekannten Gläubiger bis zum 26. Februar 1965 dagegen bei der Konkursverwaltung schriftlich Einsprache erhebt. Interessierte Gläubiger sind eingeladen, bis zum 26. Februar 1965 beim Konkursamt schriftliche Offerten einzureichen. Drittnsprecher haben allfällige Ansprachen an den beweglichen Sachen sofort dem Konkursamte mitzuteilen.

Kt. Zürich Konkursamt Winterthur-Altstadt (236)

Gemeinschuldner: Nachlass des am 13. August 1964 verstorbenen Krumm Walter, geb. 1899, von Winterthur, Inhaber eines Inkasso- und Informationsbüros, wohnhaft gewesen in Winterthur, Pflanzschulstrasse 18.
Datum der Konkurseröffnung: 26. Januar 1965.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 23. Februar 1965.

NB. Diejenigen Gläubiger, deren Forderungen bereits ins öffentliche Inventar aufgenommen wurden, sind einer nochmaligen Eingabe entzogen.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern-Land, Luzern (222)

Gemeinschuldner: Fassbind Alois, geb. 1935, Inhaber eines Baugeschäftes, Sonnenhüsi, in Greppen.
Datum der Konkurseröffnung zufolge Insolvenzerklärung: 27. Januar 1965.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, 24. Februar 1965, 14.30 Uhr, im Restaurant «Kunsthaus», Bahnhofplatz in Luzern.
Eingabefrist: bis und mit 13. März 1965.

NB. Von denjenigen Gläubigern, die nicht an der I. Gläubigerversammlung teilnehmen und nicht bis zum 23. Februar 1965 schriftlich beim Konkursamt Luzern-Land in Luzern opponieren, wird angenommen, dass sie die Konkursverwaltung zur vorzeitigen steigerungsweisen oder freihändigen Verwertung sämtlicher Aktiven des Gemeinschuldners ermächtigen.

Kt. Basel-Landschaft Konkursamt Binningen (240)

Gemeinschuldner: Käsermann-Martin Walter, Baugeschäft, Dürrenmattweg 56, Allschwil.
Datum der Konkurseröffnung: 20. Januar 1965 (Art. 191 SchKG).
Eigentümer folgender Liegenschaften: Commune de Souboz J.B. ft. 276, 278, 280 «Le Clos».
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 23. Februar 1965, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des obengenannten Konkursamtes.
Eingabefrist: bis und mit 13. März 1965.

NB: Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubiger-Versammlung nicht beiwohnen und bis zum 23. Februar 1965, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. St. Gallen Konkursamt Sargans, Mels (232) Stellvertretung: Konkursamt Unterrheintal in St. Margrethen

Zweite Auskündigung
Gemeinschuldner: Mannhart-Brotzer Josef, Maurer/Baugeschäft, von Flums und wohnhaft Galsersch, Flums.
Konkurseröffnung: 25. Januar 1965.
Ordentliches Konkursverfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 18. Februar 1965, nachmittags 4 Uhr, im Hotel «Flumserhof», in Flums.
Eingabefrist für Forderungen: bis 6. März 1965.
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: bis 26. Februar 1965

betreffend nachverzeichnete Liegenschaften:

- Parzelle Nr. 448, Plan 12, bestehend aus:
Heimwesen in Galsersch, Flums, bestehend aus:
Wohnhaus Nr. 135 Verkehrswert: Fr. 16 000.—
Scheune Nr. 137 Verkehrswert: Fr. 4 000.—
Schopf Nr. 136 Verkehrswert: Fr. 200.—
25 727 m² Wiese Verkehrswert: Fr. 15 600.—
10 290 m² Wald Verkehrswert: Fr. 2 500.—
680 m² Weg und Bach
total Fr. 38 300.—

- Parzelle Nr. 452, Plan 12 in Galsersch, Flums, bestehend aus:
1892 m² Wiese Verkehrswert Fr. 1600.—
mitverpfändet mit Parzelle 448
- Parzelle Nr. 422, Plan 11, Galsersch, Flums, bestehend aus:
979 m² Wiese Verkehrswert Fr. 600.—
Der Grundbuchauszug liegt beim Konkursamt Unterrheintal in St. Margrethen zur Einsicht auf.
St. Margrethen, den 12. Februar 1965.
Konkursamt Unterrheintal.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Dienstag 17 Uhr, bzw. Freitag 9 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstr. 3, 3000 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, 3000 Bern, à 17 heures le mardi et à 9 heures le vendredi, au plus tard.

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

(L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in räumigen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverschreibungen, auf (SchKG. 209).

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet wurden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich (221)

Gemeinschuldnerin: Fräulein Sigg Frida, geb. 1921, von Adlikon, Dachslernstrasse 37, Zürich 9, vertreten durch Amtsvormund F. Stumm, Selnaustrasse 11, Zürich 1, gewesene Inhaberin des Zigarrengeschäftes an der Militärstrasse 2 in Zürich 4.
Datum der Konkurseröffnung: 20. Januar 1965.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 23. Februar 1965, 14¼ Uhr, im Restaurant «Hottingerplatz», Wilfridstrasse 19 in Zürich 7.
Eingabefrist: bis 15. März 1965.

Kt. St. Gallen Konkursamt Werdenberg, Buchs (237)

Gemeinschuldnerin: Brunner & Co., Buchs (St. Gallen).
Konkursöffnung: 6. November 1964.
Summarische Verfahren, Art. 231, SchKG.
Eingabefrist: bis 4. März 1965.

NB. Dieses Verfahren wird zusammengelegt mit dem ordentlichen Verfahren im persönlichen Konkurs des Komplementärs E. Brunner, jetzt wohnhaft in Walenstadt, Kirchgasse (Haus Salve).

Kt. Thurgau Betreibungsamt Eschenz, Nussbaumen (223)
für das Konkursamt Steebhorn

Gemeinschuldner: Hofmann Friedrich, geb. 14. Mai 1909, von Grössaffoltern (Bern), Pächter, zum Restaurant «Baumgarten» in Kaltenbach (Thurgau).

Datum der Konkurseröffnung: 29. Januar 1965.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG, sofern nicht ein Gläubiger innerhalb von 10 Tagen, von der Publikation an gerechnet, für die Durchführung des ordentlichen Verfahrens einen Kostenvorschuss von Fr. 800.— leistet.

Eingabefrist: bis 22. Februar 1965. Eingaben an das Betreibungsamt Eschenz in 8501 Nussbaumen (Thurgau).

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (221)
Production des servitudes

Faillie: Folly Marianne, café-restaurant de l'Élysée, avenue d'Ouchy 34, à Lausanne.

Propriétaire d'immeubles rière la commune de Lausanne, avenue d'Ouchy 34. Délai pour la production des servitudes: 26 février 1965.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (214)

Faillie: Offenberger Press and Financial Company S.A., extension des relations publiques d'entreprises étrangères désireuses de se faire connaître sur le marché helvétique; publicité sous toutes ses formes, ayant son siège 8, Place des Eaux-Vives, Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 22 janvier 1965.

Liquidation sommaire, art. 231 L.P.: 11 février 1965.

Délai pour les productions: 2 mars 1965.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (215)

Faillie: Morisod Robert-Gustave-Léon, boulanger «Boulangerie de la Plaine» à La Plaine, Dardagny/Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 22 janvier 1965.

Liquidation sommaire, art. 231 L.P.: 11 février 1965.

Délai pour les productions: 2 mars 1965.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, à Fribourg (225)

Faillie: Manufacture de Peaux et Fourrures S.A. en liquidation, à Fribourg.

Date de l'ouverture: 14 décembre 1964.

Ensuite de constatation de défaut d'actif, la liquidation a été suspendue le 8 février 1965 par le juge de la faillite. Si aucun créancier ne demande d'ici au 21 février 1965 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de Fr. 1000.— la faillite sera clôturée.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (216)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre

Les guides Offenberger S.A.

édition de guides-annuaires consacrés aux pays du continent africain, ayant son siège 8, Place des Eaux-Vives, Genève, par ordonnance rendue le 20 janvier 1965 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 11 février 1965 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 23 février 1965 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance des frais nécessaire en Fr. 1000, la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L. P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern Konkursamt Biel (226)

Ergänzung des Kollokationsplanes infolge nachträglicher Forderungseingabe
Gemeinschuldnerin: ELCO-Machines-Outils S.A., Biel, Oberer Quai 28.
Anfechtungsfrist: bis 23. Februar 1965.

Kt. St. Gallen Konkursamt Werdenberg, Buchs (238)
Kollokationspläne und Inventar

Gemeinschuldner: E. Brunner, Walenstadt, und Fa. Brunner & Co., 2. Gläubigerversammlung: Dienstag, den 23. Februar 1965, nachmittags 15 Uhr, im Hotel «Traube», in Buchs (St. Gallen).
Auflage und Anfechtungsfrist: 6. März bis 15. März 1965.

Kt. St. Gallen Konkursamt Sargans, Mels (241)
Kollokationsplan und Inventar

Gemeinschuldner: Hamel Hans, Restaurateur, staatenlos, wohnhaft gewesen, Restaurant «Central» in Bad Ragaz, zurzeit in Worb (Bern).
Auflage- und Anfechtungsfrist: ab 15. bis und mit 21. Februar 1965.

Ct. de Vaud Office des faillites, Yverdon (227)

Faillie: Société coopérative du séchoir à herbe et céréales d'Yverdon et environs, à Yverdon.
Date du dépôt: 13 février 1965.

L'état de collocation des créanciers de cette faillite peut être consulté jusqu'au 23 février 1965. Les actions en contestation doivent être introduites dans le même délai. A ce défaut il sera considéré comme définitif.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (217)

Faillie: Produits Sol S.A., achat, vente, représentation, import-export et transports de tous produits du sol, précédemment 17, rue du Marché, actuellement 40, rue du Rhône, Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication, sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (218)

Modification d'état de collocation

L'état de collocation des créanciers de la faillite de la SAS Cesare Brunetti & Cie, Turin, succursale de Genève, société en commandite, entreprise générale du bâtiment et de travaux de génie civil, ayant son siège 29, Route de Chêne, Genève, modifié ensuite d'admission ultérieure peut être consulté à l'Office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication, sinon, l'état de collocation modifié sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(L. P. 268)

Kt. Bern Konkursamt Biel (233)

Gemeinschuldnerin: Firma Mical-Eminent S.A. mit Sitz in Biel, Bözingenstrasse 83.

Datum des Schlusses: 5. Februar 1965.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, Fribourg (228)

Faillie: Studemann Ernest, feu Léon, de Marly-le-Grand, bureau de constructions, ci-devant à Fribourg, act. à Lugano.

Date de la clôture: 9 février 1965.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (219)

La liquidation des faillites ci-dessous mentionnées a été clôturée par jugements du Tribunal de Première Instance du 11 février 1965:

Faillies: 1° Autex S.A., importation, exportation, achat, vente de vêtements, tissus, peaux, etc. 32, rue des Noirettes, Genève.

2° Pro-Aulos S.A., commerce et représentations de tous produits, pièces et accessoires concernant les véhicules à moteur, rue Gutenberg 3, à Genève.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG. 138, 142; VZG, vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück, insbesondere, auch für Zinsen, und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innerer der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innerer der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Bern Betreibungsamt Konolfingen, Schlosswil (229)

Einmalige Liegenschaftssteigerung

Im Grundpfandverwertungsverfahren gegen Frau Bueher Lina, geb. Kamber, Dufourstrasse 9, Basel, bringt das Betreibungsamt Konolfingen in Schlosswil Mittwoch, den 31. März 1965, nachmittags 11 Uhr, im Gasthof zum «Kreuz», in Konolfingen, an eine einmalige Steigerung:

Das Grundstück der Schuldnerin in der Gemeinde Niederhünigen enthaltend:

Grundbuchblatt Nr. 101

95 Aren 86 m² Bauland im Bartlimoos zu Niederhünigen, Plan Blatt 11.

Ämtlicher Wert Fr. 21 920.—

Betreibungsamtliche Schätzung Fr. 120 000.—

Eingabefrist: bis und mit 5. März 1965.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen ab 20. März 1965 während einer Frist von 10 Tagen beim Betreibungsamt Konolfingen zur Einsichtnahme auf.

Schlosswil, 9. Februar 1965.

Betreibungsamt Konolfingen:
Bührer.

Ct. de Vaud Office des poursuites, Montreux (173)

Vente d'immeubles

Le jeudi 18 mars 1965, à 15 heures, en ses bureaux, l'office des poursuites de l'arrondissement de Montreux procédera à la vente aux enchères publiques des immeubles appartenant à Le petit manoir S.A., siège à Montreux, savoir:

Commune de Montreux

Au lieu dit «La Maladière, Au Basset, Ausset», sous article 1251, fo. 1.6; place-jardin, pré-champ et habitation (villâ), d'une superficie totale de 46 ares 21 ca. (sans réserve de modifications éventuelles ensuite de nouvelle mensuration en cours).

Estimation fiscale et taxe de l'office des poursuites: Fr. 400 000.

Valeur assurance incendie: Fr. 287 400.

Délai pour les productions: 23 février 1965.

Vente requise par le créancier hypothécaire en 1^{er} rang.

Les conditions de vente, la désignation cadastrale ainsi que l'état des charges seront à la disposition des intéressés au bureau de l'office, rue de la Paix 8, à Montreux, dès le 5 mars 1965.

Montreux, le 26 janvier 1965. Office des poursuites de Montreux:

P. Marguet, préposé.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire**
(SchKG 298, 309.) (L. P. 298, 309.)

Ct. de Genève Tribunal de première instance, Genève (250)

Par jugement du mercredi 10 février 1965, le Tribunal a révoqué le sursis concordataire de quatre mois accordé à Setilem S.A., fabrication et vente en gros et détail d'articles tricotés, rue Louis-Favre, 13, Genève, en date du 13 août 1964 et prolongé de deux mois en date du 26 novembre 1964.

Genève, le 11 février 1965. P. Guillot, commis-greffier.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Graubünden Konkurskreis Davos (234)

Die Verhandlungen über die Bestätigung des Nachlassvertrages des Moser Werner, Damenmode-Geschäft, Davos-Platz, finden statt am Donnerstag, den 18. Februar 1965, um 10.30 Uhr, im Gerichtszimmer Nr. 24 der Nachlassbehörde im Rathaus Davos, Davos-Platz.

Davos, den 8. Februar 1965.

Für die Nachlassbehörde Davos:
H. Laely.**Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat**

(SchKG 306, 308, 317.) (L.P. 306, 308, 317.)

Omologazione del concordato

(L. E. F. 306, 308, 317)

Ct. Ticino Pretura di Locarno-Città (239)

La Pretura di Locarno-Città comunica che, con decisione 28 gennaio 1965, passata in giudicato in data odierna, ha omologato il concordato proposto da Merlini Giacomino fu Giuseppe, impresa costruzioni, Locarno, sulla base del pagamento, ai creditori di quinta classe, di una percentuale del 35%, importo da versare in due rate e precisamente il 20% entro un mese ed il 15% entro tre mesi dalla omologazione, cresciuta in giudicato. Incaricato e responsabile dell'esecuzione è il commissario Aldo Zaccheo, Ufficio fiduciario, Locarno.

Locarno, 9 febbraio 1965. Per la Pretura:
E. Pedrotta, segretario-assessore.Ct. de Neuchâtel Tribunal cantonal, Neuchâtel (199^b)

Débitrice: Les Charmettes S. à r. l., La Chaux-de-Fonds.
Commissaire: M^e Pierre Faessler, avocat, Le Locle.
Date du jugement d'homologation: lundi 1^{er} février 1965.

Neuchâtel, 2 février 1965 Le greffier du Tribunal cantonal:
Lambert.**Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif**
(SchKG 316^a bis 316^b) (L.P. 316^a à 316^b)

Ct. du Valais Arrondissement de Martigny (230)

Débitrice: Dorsaz, Bender et Cie, Diesel-Injection, société en nom collectif, de siège social à Martigny (Valais), en liquidation concordataire.
Vente aux enchères publiques

Le samedi 27 février 1965, dès 14 heures, à l'ancien atelier de la débitrice, à Martigny-Bourg (hâtiment de M^r Michel Rosset), les liquidateurs soussignés procéderont à la vente aux enchères publiques de tous les objets mobiliers et machines appartenant à la société débitrice (grand stock d'injecteurs tous cahiers, matériel divers d'injection, filtres, divers moteurs, motos-pompes pour fouilles, tuyaux, fourneau à mazout, machine à écrire, machine à calculer, 1 bureau Kamposa acier, outillages divers, table métallique, micromètres, 1 Ford Taunus Caravane 17 M, etc.).

Les conditions d'enchères seront données à l'ouverture des enchères.

Martigny, le 9 février 1965. Les liquidateurs:
Edouard Dorsaz,
Francis Thurra, avocat.**Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire**
(SchKG 293.) (L. P. 293.)

Kt. Bern Richteramt I, Interlaken (242)

Streich Richard, Damen- und Herrenkonfektion, Centralstrasse 22, Interlaken, hat beim Richteramt Interlaken ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Einvernahme des Schuldners und Behandlung des Gesuches ist angesetzt auf Samstag, den 20. Februar 1965, vormittags 08.30 Uhr, vor Richteramt Interlaken im Schloss Interlaken.

Die Gläubiger des Gesuchstellers können ihre Einwendungen gegen die Erteilung der Stundung schriftlich bis 19. Februar 1965 beim Richteramt Interlaken oder mündlich im Termin anbringen.

Interlaken, den 9. Februar 1965. Der Gerichtspräsident I:
Zollinger.

Ct. de Vaud Tribunal du district, Vevey (231)

Le mardi 23 février 1965, à 9 heures, en salle du Tribunal, rue du Simplon 38, à Vevey, je statue sur la demande de sursis concordataire présentée par la société anonyme Transpomat S.A., à Vevey, entreprise de transports.

Les personnes qui sont en mesure de donner tous renseignements sur cette société peuvent se manifester par écrit avant l'audience ou se présenter à celle-ci.

Vevey, le 9 février 1965.

Le président du Tribunal de Vevey: A. Loude.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen-Zürich (243)

Konkursamtliche Liegenschaften-Steigerung

Im Spezialliquidationsverfahren gemäss Art. 134 VZG betreffend die Bau A.G. Feriag, Bergacker 26, 8046 Zürich, werden am Freitag, den 19. März 1965, um 14.30 Uhr, im Hotel Hirschen in Walenstadt (SG) öffentlich versteigert:

Im Töbeli in Walenstadt (SG):

- Das Gut Dörfli, Parzelle 802, Plan 19
Schweinestall Nr. 431, für Fr. 13 400 versichert, mit 734 m² Grundfläche, Hofraum und Wiese.
- Das Anwesen Töbeli, Parzelle 697, Pläne 19 und 17
Wohnhaus Nr. 429, für Fr. 50 000 versichert,
Schweinestall Nr. 430, für Fr. 17 000 versichert,
Schweinestall Nr. 459, für Fr. 52 000 versichert,
Hühnerstall Nr. 439, für Fr. 400 versichert,
Hühnerstall Nr. 458, für Fr. 600 versichert,
mit 5671 m² Grundfläche, Hof,
Garten, Weg und Wiese.
- Das Gut Töbeli, Parzelle 1876, Plan 19
10 680 m² Wiese, Wald und Bach.
- Parzelle 1887, Plan 19, im Töbeli
178 m² Bach und Böschung.

Grenzen lt. Grundbuchplan, Anmerkungen, Dienstbarkeiten und Grundlasten lt. Protokoll.

Konkursamtliche Schätzung für Objekt 1-4: Total Fr. 211 900.

Unmittelbar vor dem Zuschlag hat der Ersteigerer Fr. 20 000 in bar anzuzahlen. Es wird ausdrücklich auf den Bundesbeschluss vom 23. März 1961 über die Bewilligungspflicht für den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland aufmerksam gemacht.

Für eine allfällige Besichtigung vor dem Steigerungstag wende man sich direkt an das Betreibungsamt Walenstadt (SG) (Tel. 085/8 41 40).

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 1. bis 10. März 1965 beim unterzeichneten Konkursamt und beim Betreibungsamt Walenstadt (SG) zur Einsicht auf.

Zürich 11-Oerlikon, den 10. Februar 1965, Schaffhauserstrasse 331.

Konkursamt Schwamendingen-Zürich:
H. Weber, Notar.Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (132^b)**Spezialliquidation**
gemäss Art. 134 VZGDer am 8. Dezember 1964 über die
Zentrum A. G. Immobiliengesellschaft,

mit Sitz in Zürich 6, Weinbergstrasse 113, eröffnete Konkurs ist mangels Aktiven eingestellt und geschlossen worden. Auf Verlangen einer Hypothekargläubigerin wird das Liquidationsverfahren im Sinne von Art. 134 VZG durchgeführt bezüglich der Liegenschaft:

Gemeinde Eschlikon (TG). Grundhuchblatt und Parzelle 583: 61.39 Aren Feld.
«Sperracker».

Eingabefrist für die auf dieser Liegenschaft haftenden Grundpfandforderungen: bis 16. Februar 1965.

Zürich 6, den 20. Januar 1965. Konkursamt Unterstrass-Zürich.
R. Eggenberger, Notar

Kt. Thurgau Konkurskreis Bischofszell (235)

Anzeigean die Gläubiger der
Gerberei Oberaach Aktiengesellschaft in Nachlassliquidation.
Oberaach, Kt. Thurgau.

Es wird den Gläubigern angezeigt, dass die Verteilungsliste für die Schlusszahlung (Zinsen) während 20 Tagen vom Erscheinen dieser Mitteilung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an bei der unterzeichneten Liquidatorin zur Einsichtnahme aufliegt. Die Verteilungsliste unterliegt während der Aufgabefrist der Beschwerde an die Aufsichtsbehörde.

Die Gläubiger erhalten ausserdem eine Orientierung über ihr Betreffnis.

Zürich, den 10. Februar 1965.

Die Liquidatorin:
Schweizerische Treuhandgesellschaft
Talstrasse 80**Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio****Stiftungen - Fondations - Fondazioni**

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Appenzell A.-Rh., St. Gallen, Aargau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

3. Februar 1965.

Personalfürsorgestiftung der Prohaus Aktiengesellschaft, Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 21. Januar 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma Prohaus Aktiengesellschaft, in Zürich, bei Alter.

Invaliddät, Krankheit, Unfall bzw. bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Albin Heimann, von Hasleberg (Bern) und Zürich, in Kilchberg, Präsident des Stiftungsrates, führt Einzelunterschrift. Die beiden weiteren Stiftungsratsmitglieder Hans Gamp, von und in Zürich, und Beatrice Weckemann, von Zürich, in Rüschlikon, führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Talacker 30 in Zürich 1 (c/o Prohaua Aktiengesellschaft).

3. Februar 1965.

Personalfürsorgestiftung der Firma W. Bindschedler & Co., Getreide und Futtermittel, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 87 vom 15. April 1950, Seite 980). Mit Beschluss vom 16. Juli 1964 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Der Stiftungsrat besteht nun aus drei Mitgliedern.

3. Februar 1965.

Fürsorgestiftung Intermark, Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 157 vom 8. Juli 1961, Seite 1987). Neues Domizil: Walchestrass 23, Zürich 6 (bei der Firma A. W. Metz & Co.).

4. Februar 1965.

Personalfürsorge der Firma Georg Schmid & Co Zürich 2, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 22 vom 27. Januar 1962, Seite 279). Mit Beschluss vom 30. Juli 1964 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet neu Personalfürsorgestiftung der Firma Georg Schmid & Co. in Zürich 2.

4. Februar 1965.

Personalfürsorgefonds der Kurt Herzog A.G. Zürich, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 304 vom 31. Dezember 1953, Seite 3197). Mit Beschluss vom 16. Juli 1964 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet neu Personalfürsorgefonds der Firma Kurt Herzog A.G. Zürich. Der Stiftungsrat besteht nun aus 3 Mitgliedern.

4. Februar 1965.

Salärausfallkasse der Angestelltenschaft der Escher Wyss Aktiengesellschaft, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 41 vom 18. Februar 1961, Seite 499). Mit Beschluss vom 5. November 1964 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet neu Salärausfallkasse der Angestelltenschaft der Escher Wyss Aktiengesellschaft Zürich. Die Unterschrift von Emil Leemann ist erloschen. Walter Meier führt seine Kollektivunterschrift nun als Vizepräsident des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift Arnold Haab, von und in Meilen, Aktuar des Stiftungsrates. Die Stiftung wird in der Weise vertreten, dass Präsident Fritz Meissner oder Vizepräsident Walter Meier je mit Aktuar Arnold Haab oder Rechnungsführer Wilhelm Lattner zeichnen.

5. Februar 1965.

Personalfürsorgestiftung der Firma Paul Bründler AG Adliswil, in Adliswil. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 25. Januar 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Paul Bründler A.G.», in Adliswil, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Paul Bründler, von Root, in Adliswil, Präsident des Stiftungsrates. Kollektivunterschrift zu zweien führen Max Gasser, von Diepoldsau, in Zürich, und Josef Kremeth, österreichischer Staatsangehöriger, in Adliswil, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Webereistrasse 463 und 472 (bei der Firma Paul Bründler A.G.).

5. Februar 1965.

Fürsorge-Stiftung des Autofahrer-Zentralverbandes, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 3. Februar 1964 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Fürsorge für die Angehörigen der Einzelmitglieder der Firma «Autofahrer-Zentralverband (AZV)», in Zürich, gegen die wirtschaftlichen Folgen des Todes, vor allem durch Ausrichtung eines Sterbegeldes. Der Stiftungsrat ist befugt, im Bedarfsfall und wenn die benötigten Mittel zur Verfügung stehen, die Tätigkeit der Stiftung auf die Fürsorge für die Mitglieder des Autofahrer-Zentralverbandes (AZV) gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Unfall und Krankheit auszudehnen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift mit dem Aktuar oder dem Kassier. Der Präsident des Stiftungsrates, Josef Brunner, von Domat/Ems (Graubünden), in Chur, führt Kollektivunterschrift mit Carl Feusi, von Freienbach (Schwyz), in Freienbach (Schwyz), Aktuar des Stiftungsrates, oder mit Alexander Hälgi, von Mosnang (St. Gallen), in St. Gallen, Kassier des Stiftungsrates. Domizil: Stampfenbachstrasse 19 in Zürich 1 (c/o Autofahrer-Zentralverband [AZV]).

5. Februar 1965.

Personalfürsorgestiftung der Firma Staub & Co. A.-G., Lederwerke, in Männedorf (SHAB. Nr. 164 vom 18. Juli 1953, Seite 1759). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 19. März 1964 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet nun Personalfürsorgestiftung der Firma Staub & Co. AG., Männedorf. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Staub & Co. A.G.», in Männedorf, und allenfalls deren Hinterbliebene und den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Organe der Stiftung sind nun auch die Verwaltungskommissionen der beiden Fürsorgekassen. Domizil: In der Weiern (bei der Firma Staub & Co. A.G.).

5. Februar 1965.

Personalfürsorgestiftung der Firma Max Ritter, pharmazeutische und chemische Produkte, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 288 vom 8. Dezember 1962, Seite 3551). Mit Beschluss vom 30. Juli 1964 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Der Stiftungsrat besteht nun aus mindestens 3 Mitgliedern.

9. Februar 1965.

Fürsorgestiftung der Familie Bourquin, Uhren, Bijouterie, Optik und Bestecke, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 3. Dezember 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge zu Gunsten der Dienstpflichtigen und allfälliger weiterer der Firma «Familie Bourquin, Uhren, Bijouterie, Optik und Bestecke, in Zürich, nahestehender Personen sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod,

Krankheit, ganzer oder teilweiser Arbeitslosigkeit und unverschuldeter besonderer Notlage. Organe sind der Stiftungsrat von einem bis fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Anna Bourquin, von und in Zürich, Präsidentin, und Raymond Léon Bourquin, von und in Zürich, Besitzer des Stiftungsrates. Beide führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Langstrasse 231, in Zürich 5 (c/o Familie Bourquin, Uhren, Bijouterie, Optik und Bestecke).

9. Februar 1965.

Personalfürsorgestiftung der Hegnauer Bäckerei AG. Hegnau, in Volketswil. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 29. Januar 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Hegnauer Bäckerei A.G.», in Volketswil, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von zwei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Franz Kimmeier, von Vrin (Graubünden), in Zürich, Präsident; Kollektivunterschrift zu zweien führt Daniel Loretz, von Vals (Graubünden), in Zürich, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: In Hegnau (bei der Firma Hegnauer Bäckerei A.G.).

9. Februar 1965.

Personalfürsorgestiftung der Firma Raucher & Co. AG, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 129 vom 4. Juni 1960, Seite 1667). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 23. Dezember 1964 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Zweck der Stiftung sind Fürsorge und Unterstützungen für das Personal der Firma «Raucher & Co. AG.», in Zürich, sowie dessen Angehörige und Hinterbliebene durch Ausrichtung von finanziellen Beiträgen in Fällen von Alter, Invalidität, Ableben, Arbeitslosigkeit, längerer Krankheit und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern. Domizil: Marktgasse 12, in Zürich 1 (bei der Firma Raucher & Co. AG.).

9. Februar 1965.

Personalfürsorgefonds der Joh. Müller Heizung u. Lüftung Aktiengesellschaft, Rütli Zürich, in Rütli, Stiftung (SHAB. Nr. 118 vom 21. Mai 1960, Seite 1510). Die Unterschrift von Johann Müller-Keller ist erloschen. Johann Müller-Frey führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident des Stiftungsrates.

9. Februar 1965.

Stiftung für Personalfürsorge der Hunziker-Unternehmungen, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 212 vom 12. September 1964, Seite 2763). Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Ernst Heimiger, von Eriswil (Bern), in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

9. Februar 1965.

Personalfürsorge der Firma Ozalid A.G. Zürich, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 179 vom 3. August 1946, Seite 2326). Die Unterschrift von Fritz Bühler ist erloschen. Neu führen Einzelunterschrift Willy Kaiser, von Basel, in Olten, Präsident, sowie Max Schachenmann, von Schaffhausen, in Oftringen (Aargau), und Baptist Steinmann, von Wohlen (Aargau), in Aarburg (Aargau), weitere Mitglieder des Stiftungsrates.

9. Februar 1965.

Stiftung für Arbeiter- und Angestelltenfürsorge der Grob & Co. Aktiengesellschaft, in Horgen (SHAB. Nr. 181 vom 5. August 1961, Seite 2294). Es führen ihre Kollektivunterschrift: Otto Klaus nicht mehr als Präsident, sondern als weiteres Mitglied des Stiftungsrates, und Emil Marty nun als Präsident des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Walter O. Münch, von und in Horgen, Vizepräsident des Stiftungsrates.

9. Februar 1965.

Fürsorgestiftung für die Agenturen der Eidgenössischen Versicherungs-Aktiengesellschaft, Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 146 vom 27. Juni 1964, Seite 1991). Die Unterschrift von Dr. Dietrich Zoelly ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt an Heinrich Ruf, von Buch am Irchel, in Winterthur, und an August Keller, von Endingen (Aargau), in Winterthur (beide sind nicht Mitglieder des Stiftungsrates).

9. Februar 1965.

Fürsorgefonds der Eidgenössischen Versicherungs-Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 146 vom 27. Juni 1964, Seite 1991). Die Unterschrift von Dr. Dietrich Zoelly ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt an Heinrich Ruf, von Buch am Irchel, in Winterthur, und an August Keller, von Endingen (Aargau), in Winterthur (beide sind nicht Mitglieder des Stiftungsrates).

9. Februar 1965.

Pensionskasse der Eidgenössischen Versicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 146 vom 27. Juni 1964, Seite 1991). Die Unterschrift von Dr. Dietrich Zoelly ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt an Heinrich Ruf, von Buch am Irchel, in Winterthur, und an August Keller, von Endingen (Aargau), in Winterthur (beide sind nicht Mitglieder des Stiftungsrates).

9. Februar 1965.

Personalfürsorgestiftung der Firma Banner AG, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 248 vom 21. Oktober 1964, Seite 3195). Die Unterschriften von Walter Strohschneider und Martha Itzmer sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Alfred Koeh, von Zürich und Bättikon (Aargau), in Zürich, und Kurt Schweingruber, von Rüeggisberg (Bern), in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates.

Bern - Berne - Berna

Bureau Aarberg

6. Februar 1965.

Personalfürsorgestiftung der Firma K. Zysset & Co. AG, in Lyss (SHAB. Nr. 5 vom 7. Januar 1961, Seite 51). Die Unterschriften von Harry Zbinden, Hans Fankhauser und Hans-Rudolf Möri sind erloschen. Die Stiftung wird nun vertreten durch Armin Rawlyer, Präsident (bisher), Walter Reist, Vizepräsident (bisher) und Samuel Scheurer, von und in Barga, Mitglied (neu). Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Aarwangen

5. Februar 1965.

Fürsorgefonds der Leinenweberei Langenthal AG, in Langenthal (SHAB. Nr. 134 vom 12. Juni 1954, Seite 1519). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 16. November 1964 und Beschluss des Regierungsrates des Kantons Bern vom 5. Januar 1965 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die bisher veröffentlichten Tatsachen werden dadurch wie folgt betroffen: Die Stiftung bezweckt die Gewährung von Unterstützungen und Beiträgen: an den Arbeitnehmer im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst und Arbeitslosigkeit des Arbeitnehmers selbst; an den Arbeitnehmer bei Krankheit, Unfall oder Invalidität des Ehegatten, deren Eltern oder der minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder des Arbeitnehmers; im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten, die Nach-

kommen und die Eltern sowie an die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhaltenen Personen; an den Bau, Unterhalt und Betrieb von Wohlfahrtsheimen oder ähnlichen Einrichtungen zugunsten des Personals des Arbeitgebers. Erwin Burkhard als Präsident (bisher), Hugo Schnetzer als Vizepräsident (bisher), und der neu in den Stiftungsrat gewählte Willy Appenzeller, von Rohrbach, in Langenthal, als Sekretär, führen nun Kollektivunterschrift zu zweien.

Bureau Bern

9. Februar 1965.

Pensionskasse der Erste Allgemeine Unfall- und Schadens-Versicherung-Gesellschaft, Direktion für die Schweiz, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 17. Dezember 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Ansrichtung von Fürsorgeleistungen an bestimmte, in der Stiftungsurkunde näher bezeichneten Arbeitnehmer der Stifterfirma, sowie an ihre überlebenden Ehegatten und Nachkommen im Alter, bei Invalidität und im Falle des Todes dieser Arbeitnehmer. Die Organe der Stiftung sind: Die Generalversammlung, der aus 6 Mitgliedern und 2 Ersatzmännern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Für die Stiftung führen Kollektivunterschrift zu zweien: Prof. Dr. Heinrich Jecklin, von Schiers, in Zürich, Präsident; Otto Henzel, österreichischer Staatsangehöriger, in Wien, 1. Vizepräsident; Max Bigler, von Worb, in Bern, 2. Vizepräsident; René Hüll, von Aesch (Basel-Landschaft), in Bern, Sekretär/Kassier; Paul Eglin, von und in Basel, Beisitzer; Edwin Rami, von Madiswil, in Zollikerberg, Gemeinde Zollikon, Beisitzer; Ernst Sommer, von Sumiswald, in Ostermündigen, Gemeinde Bolligen, Ersatzmann. Domizil der Stiftung: Klarweg 1 (bei der Stifterin).

Bureau de Courtelary

8 février 1965.

Fonds de prévoyance de la Fabrique de Montres Léonidas S.A., à St-Imier (FOSC. du 24 novembre 1962, N° 276, page 3395). Suivant procès-verbal authentique du 21 août 1964, approuvé par l'autorité de surveillance de St-Imier le 16 décembre 1964 et selon arrêté du Conseil-exécutif du canton de Berne du 29 décembre 1964, l'acte de fondation a été révisé. Le nom de la fondation est **Fonds de prévoyance de la Fabrique de Montres Berna S.A.** Marcel Diacon ayant démissionné, ses pouvoirs sont éteints. Actuellement, le conseil de fondation se compose de: Charles Jeanneret, président; Marguerite von Arx, secrétaire-caissière; Willy Gad Monnier, membre (tous déjà inscrits). La fondation est engagée par la signature individuelle du président Charles Jeanneret et par la signature collective à deux des deux membres Marguerite von Arx et Willy Gad Monnier.

8 février 1965.

Fondation spéciale de la Fabrique de montres Léonidas S.A., à St-Imier (FOSC. du 24 novembre 1962, N° 276, page 3395). Suivant procès-verbal authentique du 21 août 1964, approuvé par l'autorité de surveillance de St-Imier, le 16 décembre 1964 et selon arrêté du Conseil-exécutif du canton de Berne du 20 décembre 1964, l'acte de fondation a été révisé. Le nom de la fondation est **Fondation spéciale de la Fabrique de Montres Berna S.A.** Marcel Diacon ayant démissionné, ses pouvoirs sont éteints. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation; actuellement, celui-ci se compose de: Charles Jeanneret, président; Marguerite von Arx, secrétaire-caissière; Willy Gad Monnier, membre (tous déjà inscrits).

9 février 1965.

Fonds de prévoyance du personnel de la Fabrique «Les Fils d'Emile Schweingruber», à St-Imier (FOSC. du 17 décembre 1943, N° 295, page 2801). Suivant décision du conseil de fondation du 11 août 1964, approuvée par arrêté du Conseil-exécutif du canton de Berne du 22 décembre 1964, la susdite fondation a été dissoute. Elle est reprise, dans toutes ses obligations, par la fondation «Fonds de prévoyance de Générale Ressorts S.A.», à Bienne. Elle est radiée, sa liquidation étant terminée.

Bureau Wangen a. d. A.

4. Februar 1965.

Familienschutz-Stiftung der Hug & Co. Aktiengesellschaft, in Herzogenbuchsee (SHAB. Nr. 39 vom 16. Februar 1963, Seite 488). Das Mitglied des Stiftungsrates Josef Breitenstein ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurde gewählt: Samuel Kurzen, von Hinwil in Dulliken. Er zeichnet zu zweien.

Luzern - Lucerne - Lucerna

2. Februar 1965.

Personalfürsorgestiftung der Kühlhaus Luzern (A.G.), in Luzern (SHAB. Nr. 146 vom 25. Juni 1949, Seite 1692). Die Unterschriften der aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Alfred Winger, Dr. Friedrich Kink und Moritz Wey sind erloschen. Präsident des Stiftungsrates ist Werner Burri, von und in Malters; Mitglieder sind Josef Moser, von Hitzkirch und Luzern, in Luzern, und Andreas Wyss, von Littau und Adligenswil, in Meggen. Sie zeichnen zu zweien. Neue Adresse: Eisdeldstrasse 15 (bei der Stifterfirma).

4. Februar 1965.

Angestellten-Versicherungskasse der Société de la Viscose Suisse und der Steckborn Kunstseide A.G., in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen (SHAB. Nr. 282 vom 1. Dezember 1962, Seite 3475). Anstelle des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Charles Gamper, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Vizepräsident in den Stiftungsrat gewählt: Dr. Hermann Riedle, von Zürich, in Luzern. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

4. Februar 1965.

Fürsorgestiftung der Société de la Viscose Suisse Emmenbrücke für ihre Verkaufsvertreter und deren Personal, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen (SHAB. Nr. 10 vom 13. Januar 1962, Seite 123). Anstelle von Charles Gamper, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt: Dr. Florent Droeven, von Schaffhausen, in Luzern.

4. Februar 1965.

Viscose-Stiftung, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, Fürsorge und Förderung der Wohlfahrt zugunsten der Angestellten und Arbeiter usw. (SHAB. Nr. 242 vom 17. Oktober 1964, Seite 3119). Charles Gamper ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neue Stiftungsratsmitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien sind: Dr. Florent Droeven, von Schaffhausen, in Luzern, und Dr. Hermann Riedle, von Zürich, in Luzern.

8. Februar 1965.

Stiftung zur Förderung der Rigischule, in Rigi-Kaltbad, Gemeinde Weggis. Durch öffentliche Urkunde vom 18. November 1964 haben Prof. Dr. Ernst

Rothlin und Eglantine L. Rothlin, von Lachen (Schwyz), in Basel, eine Stiftung errichtet. Sie bezweckt, zugunsten der Rigi-Schule auf Rigi Kaltbad, Beiträge auszurichten an Rigikinder, die auswärtige Schulen oder Lehren besuchen, sowie Beiträge zu leisten als Zusatzbesoldung der Lehrkraft und für Neuan-schaffung von Lehrmitteln. Verwaltungsorgan ist der aus 2 Mitgliedern der Schulpflege Kaltbad, dem Schulpräsidenten und dem römisch-katholischen Pfarrer von Weggis bestehende Stiftungsrat. Dessen Präsident oder Vizepräsident führt mit dem Aktuar Kollektivunterschrift. Präsident ist Prof. Dr. Ernst Rothlin, von Lachen (Schwyz), in Basel; Vizepräsident ist Pfr. Joseph Pfenniger, von Adligenswil, in Weggis; Aktuar ist Dr. Felix Hofmann, von Hagenbuch und Weggis, in Weggis. Adresse der Stiftung: röm.-katholisches Pfarramt.

Schwyz - Schwytz - Svitto

5. Februar 1965.

Personalfürsorgestiftung der Firma Otto Isenschmid jun., Eisenbau, Kessel- und Metallbau, Zentralheizungen, Küssnacht a.R. in Küssnacht am Rigi. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 29. Januar 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Alter oder bei Invalidität, Krankheit und Unfall, sowie für ihre Hinterbliebenen im Todesfall. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Der Stiftungsrat besteht aus drei Mitgliedern, wovon zwei durch die Stifterfirma und das Dritte durch die Destinatäre selbst aus ihrer Mitte gewählt wird. Einzelunterschrift führt der Präsident des Stiftungsrates: Otto Isenschmid, von Willisau-Land (Luzern), in Küssnacht am Rigi. Domizil: bei der Stifterfirma.

Zug - Zoug - Zügo

9. Februar 1965.

Personalfürsorgestiftung der Firma Johann Ulrich Gygli, Spinnerei & Weberei, Zug in Zug (SHAB. Nr. 130 vom 6. Juni 1944, Seite 1261). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 27. Januar 1965 wurde mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 4. Februar 1965 die Stiftungsurkunde geändert. Die bisher veröffentlichten Tatsachen werden dadurch wie folgt betroffen: Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalfürsorgestiftung der Firma Spinnerei & Weberei Gygli AG, Zug.** Der Stiftungsrat besteht nun aus drei oder mehr Mitgliedern. Weiteres Organ der Stiftung ist die Kontrollstelle, welche durch den Stiftungsrat bezeichnet wird. Sofern die Arbeitnehmer Beiträge an die Stiftung leisten, wählen diese ihre Vertretung in den Stiftungsrat nach Massgabe ihrer Beiträge. Die weiteren Änderungen betreffen die publikationspflichtigen Tatsachen nicht.

Freiburg - Fribourg - Friburgo

Bureau de Fribourg

3 février 1965.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel du groupement rural d'économie fribourgeoise S.A., à Fribourg. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 29 décembre 1964, une fondation. Elle a pour but de mettre les employés et ouvriers du Groupement rural d'économie fribourgeoise S.A., de même que les membres de leur famille, à l'abri des conséquences économiques de vieillesse, d'invalidité et de décès, ainsi que de venir en aide à ces personnes si elles se trouvent dans la gêne. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation se composant de trois membres au moins nommés par la fondatrice, de même que par les destinataires dans la mesure de leurs versements; le président étant désigné par la fondatrice. Le conseil de fondation est composé de Max Douste, de Montécru, à Fribourg, président; Emile Schneuwly, de Wünnewil, à Fribourg, secrétaire, et Jean Aloys Andrey, de Cerniat, à Fribourg, membre. La fondation sera engagée par la signature collective à deux des membres du conseil. Adresse: route des Daillettes 17, dans ses propres locaux.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

5. Februar 1965.

Personalfürsorgestiftung der Firma Ebauches Desa A.G., in Grenchen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 24. Dezember 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Sicherung der Arbeitnehmer der Stifterfirma gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod und anderweitige unverschuldete Notlagen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von vier Mitgliedern, von denen zwei vom Verwaltungsrat der Stifterfirma und zwei von den Destinatären aus ihrem Kreise bestimmt werden. Präsident und Aktuar des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Es sind dies: Verena Kubalek, Präsidentin, und Hans Rudolf Hugli, Aktuar, beide von und in Grenchen. Domizil der Stiftung: Leberstrasse 2, im Büro der Firma Ebauches Desa A.G.

Bureau Olten-Gösgen

3. Februar 1965.

Personalfürsorgestiftung der Firma Riggenbach A.G. Olten, in Olten. Laut öffentlicher Urkunde vom 29. Dezember 1964 besteht unter diesem Namen eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma sowie für ihre Angehörigen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter und Tod. Ferner können in Krankheits- oder Invaliditätsfällen sowie in besonderen Notfällen Unterstützungen ausgerichtet werden. Einziges Organ der Stiftung ist der aus drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Ihm gehören an: Hugo Riggenbach, von Zeglingen, in Wangen bei Olten, Präsident; Werner Plüss, von Basel, in Olten, Sekretär, und Walter Stoll, von Guggisberg, in Winznau. Der Präsident führt Kollektivunterschrift mit einem anderen Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Hardfeldstrasse 14, bei der Stifterfirma.

8. Februar 1965.

Wohlfahrtsfonds der Euböolithwerke A.G., in Olten (SHAB. Nr. 111 vom 16. Mai 1964, Seite 1539). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 13. Oktober 1964 und mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 18. Dezember 1964 wurde der Name der Stiftung geändert in **Personalfürsorgestiftung der Euböolithwerke AG Olten.** Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

2. Februar 1965.

Personalunterstützungskasse der Lonza, in Basel (SHAB. Nr. 94 vom 23. April 1960, Seite 1243). Die Unterschrift des Reinhard Waldner ist erloschen. Unterschrift ist erteilt an das neue Mitglied des Stiftungsvorstandes Dr. Valentin Preiswerk, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien. Das

Mitglied des Stiftungsvorstandes Erwin Koelliker zeichnet nun als Präsident zu zweien. Neues Domizil: Münchensteinerstrasse 38 (bei Lonza A.G.).
2. Februar 1965.

Personalfürsorgestiftung der Firmen Karl Schweizer Aktiengesellschaft und Schweizer und Schmidlin A.G., in Basel (SHAB. Nr. 117 vom 23. Mai 1953, Seite 1256). Die Unterschrift des Karl Schweizer-Schnyder ist erloschen. Karl Schweizer-Greiner, nun in Riehen, führt nun als Präsident des Stiftungsrates Einzelunterschrift. Domizil: Hammerstrasse 121 (bei den Stifterfirmen).

3. Februar 1965

Personalfürsorgestiftung der Firma Frau Ehrmann-Balboni, in Basel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde von 1. Februar 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und ihrer Hinterbliebenen im Alter oder bei Krankheit, Unfall und Tod. Der Stiftungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen die Mitglieder Fernanda Seconda Ehrmann-Balboni, Präsidentin; Werner Ehrmann-Gubler, beide von Basel, in Reinach (Basel-Landschaft), und Hans Gorlin, italienischer Staatsangehöriger, in Basel. Domizil: Thiersteinerallee 13 (bei der Stifterfirma).

4. Februar 1965

Beamten-Pensionskasse der F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, in Basel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 20. Oktober 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Personalfürsorge und Personalwohlfahrt jeglicher Art für die Arbeitnehmer der Stifterin, der mit ihr affilierten und der mit ihr befreundeten Gesellschaften und Unternehmen durch Schutz vor den wirtschaftlichen Folgen des Todes, des Alters und der Invalidität. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen die Mitglieder: Johann A. Dörig, von Basel, in Riehen, Präsident; Dr. Walter Huber, von Madiswil, in Riehen, Vizepräsident, und Josef Tschopp, von Basel, in Münchenstein. Unterschrift zu zweien ist ferner erteilt an: Dr. René von Graffenried, von Bern, in Basel; Dr. Alfred Maritz, von und in Basel; Max Berger, von Basel, in Riehen; Dr. Jean-Jacques Fuchs, von und in Basel; Erwin C. Widmer, von Herrliberg, in Reinach (Basel-Landschaft); Dr. Fritz Gallinger, von Basel, in Muttenz; Dr. Guido Richterich, von Laufen (Bern), in Münchenstein, und Dr. Anton von Sprecher, von Maienfeld, Davos und Küblis, in Basel. Diese gehören dem Stiftungsrat nicht an. Domizil: Grenzacherstrasse 124 (bei der Stifterfirma).

5. Februar 1965.

Stiftungsfonds der Rheinischen Kohlenumschlags A.G., in Basel (SHAB. Nr. 206 vom 3. September 1960, Seite 2564). Durch Urkunde vom 21. Oktober 1964 wurde mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 22. Dezember 1964 das Stiftungsstatut geändert. Zweck der Stiftung ist nun: Gewährung von Renten oder Kapitalabfindungen an die kaufmännischen und Betriebsangestellten der Stifterfirma, welche infolge Krankheit, Unfalls oder Alters in den Ruhestand versetzt werden, im Falle ihres Todes an deren Hinterbliebene. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten des Stiftungsrates Paul Joerin ist erloschen. Das bisherige Mitglied Georges Keller zeichnet nun als Präsident zu zweien. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an das neue Mitglied des Stiftungsrates Dr. Adalbert Frey, von Basel, in Muri (Bern).

5. Februar 1965.

Stiftung Reunion, in Basel (SHAB. Nr. 112 vom 14. Mai 1949, Seite 1301). Die Unterschrift von Berthe Fritsch ist erloschen. Die Mitglieder des Stiftungsrates, Georges Moeschlin und Carl Hugenschmidt, zeichnen nun zu zweien. Neues Domizil: Aeschenvorstadt 37 (bei Prosecur A.G.).

5. Februar 1965.

Altersfürsorge-Kasse für das Schiffspersonal der Neptun, Transport- und Schifffahrts A.G., in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunden vom 5. Oktober 1964 und 26. Januar 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt im Interesse der Wohlfahrt des Schiffspersonals der Neptun, Transport- und Schifffahrts A.G. die Führung einer Spareinrichtung. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen die Mitglieder Walter Wittmann, in Riehen, als Präsident, und Ernst Levy, in Arlesheim, beide von Basel. Domizil: Südquaistrasse 14 (bei der Stifterfirma).

5. Februar 1965.

Personalfürsorgestiftung der Firma S. Storz, in Basel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 2. Februar 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Alter oder bei Invalidität, Krankheit, Unfall und im Todesfall für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen die Mitglieder Siegfried Storz, Präsident; Kurt Storz, beide von Basel, in Riehen, und Hans Plury, deutscher Staatsangehöriger, in Weil am Rhein. Domizil: Bärenfelsersstrasse 9/11 (bei der Stifterfirma).

8. Februar 1965.

Pensionsfonds für Angestellte der Henkel & Cie. A.G. in Basel, in Basel (SHAB. Nr. 163 vom 15. Juli 1961, Seite 2068). Die Stiftung hat den Sitz nach Pratteln verlegt (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1965, Seite 405) und wird daher in Basel von Amtes wegen gelöst.

8. Oktober 1965.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel d'Uniehar S.A., in Basel (SHAB. Nr. 269 vom 16. November 1957, Seite 3008). Die Unterschrift des Jean Palmer ist erloschen. Arnold Pogel ist nicht mehr Sekretär des Stiftungsrates, zeichnet jedoch als Mitglied weiterhin zu zweien. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an das neue Mitglied, zugleich Sekretär des Stiftungsrates, Hans Graf, von Rafz, in Birsfelden.

8. Februar 1965.

Personalfürsorgestiftung der Firma Forster & Co., in Basel (SHAB. Nr. 156 vom 7. Juli 1962, Seite 1985). Die Unterschrift des Ernst Buser ist erloschen. Unterschrift wurde erteilt an das neue Mitglied des Stiftungsrates Max Schmid-Balzan, von Wellhausen, in Basel. Er zeichnet mit dem Präsidenten.

8. Februar 1965.

Pensionskasse der Betriebsangestellten der CIBA, in Basel (SHAB. Nr. 266 vom 12. November 1960, Seite 3235). Die Unterschrift des verstorbenen Stiftungsratsmitglieds August Utz ist erloschen. Unterschrift zu zweien ist erteilt an den Geschäftsführer Werner Ehrenberg, von Zürich und Luzern, in Münchenstein. Er gehört dem Stiftungsrat nicht an.

8. Februar 1965.

Arbeiter-Pensionskasse der CIBA (Caisse de pension des ouvriers de la CIBA), in Basel (SHAB. Nr. 209 vom 7. September 1963, Seite 2576). Die Procura des August Utz ist erloschen. Unterschrift zu zweien ist erteilt an den Geschäftsführer Werner Ehrenberg, von Zürich und Luzern, in Münchenstein. Procura ist erteilt an Otto Kleindienst, von und in Basel. Er zeichnet mit je einem Vertreter der Stifterin im Stiftungsrat.

8. Februar 1965.

Wohlfahrtsstiftung der CIBA (Fondation de prévoyance CIBA), in Basel (SHAB. Nr. 296 vom 19. Dezember 1964, Seite 3815). Unterschrift zu zweien ist erteilt an den Geschäftsführer Werner Ehrenberg, von Zürich und Luzern, in Münchenstein. Er gehört dem Stiftungsrat nicht an.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

5. Februar 1965.

Personalfürsorgestiftung der Firma Ernst Nachbur, in Waldenburg. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 7. Dezember 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin sowie für ihre Angehörigen und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall und anderweitig unverschuldeter Notlage. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von mindestens 3 Mitgliedern, von welchen Ernst Nachbur-Baumann, als Präsident, und Lucie Nachbur, als Sekretärin, beide von Büren (Solothurn), in Waldenburg, die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führen. Domizil: Alte Strasse 69 (bei der Stifterfirma).

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

8. Februar 1965.

Arbeiter-Pensionskasse der Vereinigten Kammgarnspinnereien Schaffhausen und Derendingen, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 241 vom 14. Oktober 1961, Seite 2991). Willy Meyer, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Mitglied und zugleich Präsident des Stiftungsrates gewählt: Bruno Buob, von Gaiserwald (St. Gallen), in Meilen (Zürich); er führt Kollektivunterschrift mit dem Vizepräsidenten.

8. Februar 1965.

Unterstützungsfonds für die Angestellten und Arbeiter der Vereinigten Kammgarnspinnereien Schaffhausen und Derendingen, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 145 vom 24. Juni 1961, Seite 1836). Aus dem Stiftungsrat ist Willy Meyer-Fröhlicher ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde gewählt: Bruno Buob, von Gaiserwald (St. Gallen), in Meilen (Zürich).

Appenzel A.-Rh. - Appenzel Rh. ext. - Appenzello est.

3. Februar 1965

Fürsorgestiftung der Kammgarnspinnerei Herisau, in Herisau (SHAB. Nr. 259 vom 4. November 1961, Seite 3208). Durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons Appenzel A.-Rh. vom 22. Dezember 1964 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma sowie für ihre Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Tod, Krankheit und Invalidität. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, die Verwaltungskommission von 3 bis 5 Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Anstelle des zurückgetretenen Paul Ackermann, dessen Unterschrift erloschen ist, gehört Robert Schoch, von und in Herisau, dem Stiftungsrat an. Er führt mit den übrigen Mitgliedern des Stiftungsrates Kollektivunterschrift zu zweien.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

2. Februar 1965.

Fürsorgestiftung für das Personal der schweizerischen Generalagenturen der Helvetia Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft, in St. Gallen (SHAB. Nr. 289 vom 9. Dezember 1961, Seite 3592). Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an Dr. Oskar Rhiner, von Sennwald, in St. Gallen. Er gehört dem Stiftungsrat nicht an.

4. Februar 1965.

Personalfürsorgestiftung der Publizitätsstelle der Schweizerischen Baumwoll- und Stickerindustrie, St. Gallen, in St. Gallen (SHAB. Nr. 167 vom 20. Juli 1963, Seite 2133). Die Unterschrift von Dr. Bruno Meyer, Aktuar, ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Dr. Ethel Kocher, von Büren a. d. A., in St. Gallen, Aktuarin. Sie führt Kollektivunterschrift zu zweien.

4. Februar 1965.

Personalfürsorgestiftung der Firma Stadler AG, Altstätten, in Altstätten (SHAB. Nr. 260 vom 5. November 1960, Seite 3165). Die Unterschrift von Anna Stadler-Bischof ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Hermann Sieber, von Widnau, in Altstätten. Er zeichnet mit Josef Stadler oder Hans Huber.

5. Februar 1965.

Personalfürsorgestiftung der Firma Fessler, Vermessungsbüro, St. Gallen, in St. Gallen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 5. Februar 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Alter oder bei Invalidität, Krankheit und Unfall, bzw. im Todesfall für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus drei Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Einzelunterschrift: Werner Fessler, von Wallisellen, in St. Gallen, Präsident, und mit Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Roger Rauss, von Aeschlen (Bern), in St. Gallen, und Marlène Keller, von Marthalen, in St. Gallen. Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma, St. Leonhardstrasse 76.

8. Februar 1965.

Stiftung für Personalfürsorge der Flug- & Fahrzeugwerke A.-G., in Altenrhein, Gemeinde Thal (SHAB. Nr. 242 vom 15. Oktober 1949, Seite 2680). Gemäss Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen als kantonale Aufsichtsbehörde vom 22. Dezember 1964 wurde die Stiftungsurkunde neu gefasst. Der Name der Stiftung lautet nun: Wohlfahrtsfonds der Flug- & Fahrzeugwerke A.G. Zweck ist nun: Allgemeine Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und ihre Angehörigen bzw. Hinterbliebenen im Alter oder bei Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers sowie bei besonderer Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat bestehend aus einem oder mehreren Mitgliedern sowie die Kontrollstelle. Neu

wurde in den Stiftungsrat gewählt: Annamaria Caroni-Jaberg, von Rancate (Tessin), in Zürich. Sie führt Einzelunterschrift.

8. Februar 1965.

Angestellten-Stiftung der Flug- & Fahrzeugwerke A.G., in Altenrhein, Gemeinde Thal. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 16. Juli 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die allgemeine Fürsorge für die Angestellten der Stifterfirma und ihre Angehörigen bzw. Hinterbliebenen im Alter oder bei Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers sowie bei besonderer Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus drei oder mehreren Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen: Dr. Claudio Caroni, von Rancate (Tessin), in Zürich, Präsident mit Einzelunterschrift; Max Graf, von Grub (Appenzel A.-Rh.), in Heiden, und Albert Lang, von Kreuzlingen, in Rheineck, letztere beiden mit Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma.

8. Februar 1965.

Arbeiter-Stiftung der Flug- & Fahrzeugwerke A.G., in Altenrhein, Gemeinde Thal. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 16. Juli 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die allgemeine Fürsorge für die Wochenlöhner und Arbeiter der Stifterfirma und ihre Angehörigen bzw. Hinterbliebenen im Alter oder bei Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers sowie bei besonderer Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus drei oder mehreren Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen: Dr. Claudio Caroni, von Rancate (Tessin), in Zürich, Präsident des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift; Max Graf, von Grub (Appenzel A.-Rh.), in Heiden, und Albert Lang, von Kreuzlingen, in Rheineck, letztere beiden mit Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma.

Aargau - Argovie - Argovia

3. Februar 1965.

Personalfürsorgestiftung der AGON Uhrenfabrik Robert Triebold AG, in Mumpf. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 15. Januar 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt, das Personal der Firma «Agon» Uhrenfabrik Robert Triebold A.G., in Mumpf, und die Hinterbliebenen des Personals vor den wirtschaftlichen Folgen des Alters und des Todes zu schützen und Fürsorge in irgendwelcher Art zu leisten. Einziges Organ ist der aus sieben Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Kollektivunterschrift zu zweien führen: Hans Huggel, von Münchenstein, in Pratteln, als Präsident; Zeno Hurt, von Mumpf, in Oberdorf (Basel-Landschaft), als Vizepräsident; Edy Triebold, von Grenchen, in Mumpf, und Othmar Triebold, von Grenchen, in Mumpf. Domizil: Büro der Firma.

3. Februar 1965.

Personal-Fürsorge-Stiftung der Firma Färberei Robert Stäger A.-G., in Villmergen, in Villmergen (SHAB. Nr. 12 vom 15. Januar 1955, Seite 149). Oskar Stäger, Präsident, und Robert Stäger, Aktuar, sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Rudolf Stäger, von und in Villmergen, als Präsident, und Arthur Koller, von Berikon, in Villmergen. Sie führen Kollektivunterschrift.

6. Februar 1965.

Wohlfahrtshaus der Cementfabrik Holderbank-Wildegg AG., in Holderbank (SHAB. Nr. 304 vom 28. Dezember 1957, Seite 3414). Dr. Erich Richner und Ernst Meili sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Dr. Anton Ernst Schraffl, von Zollikon, in Zürich, als Vizepräsident, und Dr. Fridolin Becker, von Ennenda (Glarus), in Möriken-Wildegg. Sie zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder mit je einem andern Mitglied des Stiftungsrates.

6. Februar 1965.

Alters- und Hinterbliebenen-Stiftung der Moto-Bau AG, in Würenlingen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 21. Januar 1965 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Firma «Moto-Bau A.-G.», in Würenlingen, und allenfalls für die Hinterbliebenen der Begünstigten und den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Organe sind der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift führen der Präsident Walter Zollinger, von Hinwil, in Baden, und der Schriftführer Eugen Josef Oberholzer, von Goldingen, in Klingnau. Domizil: Büro der Firma.

Tessin - Tessin - Ticino Ufficio di Locarno

8 febbraio 1965.

Cassa di previdenza a favore dei dipendenti della Swiss Jewel Co. S.A., in Locarno (FUSC. del 19 settembre 1964, N° 218, pagina 2833). Il membro del consiglio Hermann Floery è attinente da Zugo ed è ora domiciliato a Minusio.

Ufficio di Lugano

25 gennaio 1965.

Fondazione Vedove ed Orfani della Loggia Massonica il Dovere, a Lugano. Sotto questa denominazione è stata costituita con atto notarile in data 5 dicembre 1964 una fondazione. Scopo: accordare aiuti a persone bisognose e meritevoli, senza distinzione di credo politico o religioso. La gestione della fondazione è affidata ad una commissione amministrativa composta da 3 membri, nominati dal Collegio degli Ufficiali della Loggia Massonica il Dovere, che nomina pure i 2 membri dell'ufficio di revisione. La fondazione è vincolata dalla firma individuale dei membri della commissione amministrativa. La commissione amministrativa è attualmente così composta: Plinio Zanolini, da Linescio, in Murato, presidente; prof. Elio Pronzini, da Lumino, in Bellinzona, membro, e Dr. Arrigo Ghisletta, da ed in Camorino, membro. Recapito della fondazione: Via Pretorio 20, c/o Loggia Massonica il Dovere.

4 febbraio 1965.

Fondazione di previdenza per il personale della ditta Maderni & Co., a Lugano (FUSC. del 29 settembre 1962, N° 228, pagina 2783). Con verbale notarile dell'assemblea del consiglio direttivo dell'8 gennaio 1965, la fondazione ha modificato lo statuto su un punto non soggetto a pubblicazione. L'autorità di vigilanza ha dato la sua approvazione con decisione del 29 gennaio 1965.

Waadt - Vaud - Vaud Bureau de Vevey

3 février 1965.

Caisse de Secours de la Cipag S.A. à Vevey, à Vevey (FOSC. du 6 janvier 1951, page 43). Par décision du 10 décembre 1964, approuvée par l'autorité

de surveillance le 26 janvier 1965, la fondation a modifié ses statuts. Le but actuel est de venir en aide aux personnes employés et ouvriers de Cipag S.A., à Vevey, ainsi que, le cas échéant, à leur famille, en cas de vieillesse, maladie, indigence imméritée et chômage. La fondation a le droit de conclure une assurance de groupe auprès d'une compagnie d'assurance pour parer notamment aux conséquences de la vieillesse. La fondation est gérée par un conseil de trois membres, désignés par la fondatrice. Charles Baudet, jusqu'ici vice-président, est président; Victor Raeber, de et à Vevey, est secrétaire, et Marcel Mutrux, jusqu'ici président, est membre; ils signent collectivement à deux. Les pouvoirs d'André Golay, Edouard Volet, Marcel Eberlé et Pierre Villeneuve sont radiés.

3 février 1965.

Fondation Randebrock, à Montreux (FOSC. du 21 février 1953, page 425). La signature du secrétaire-caissier Alfred Müller est radiée. Eric Raymond, de l'Abbaye et Le Chenit, à Montreux, est secrétaire-caissier, signant collectivement à deux.

9 février 1965.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Vallotton Frères S.A., à Vevey. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 4 février 1965, une fondation ayant pour but de procurer aux membres du personnel stable de la fondatrice une aide financière en cas de vieillesse, d'invalidité, de maladie, de décès ou de difficultés matérielles de tous genres. L'administration de la fondation est confiée à un conseil de fondation d'un à cinq membres désignés par la fondatrice. Robert Vallotton, de Morges et Vallorbe, à Vevey, est président; Claudine Vallotton-Schüpfer, de Morges et Vallorbe, à Vevey, est secrétaire, et Louis Vallotton, de Morges et Vallorbe, à Vevey, est membre. Ils signent collectivement à deux. Adresse: chez la fondatrice Vallotton Frères S.A., gare aux marchandises petite vitesse.

Wallis - Valais - Vallesse

Bureau Brig

3. Februar 1965.

Oberwalliser Krankenpflegerinnen-Schule, in Visp (SHAB. Nr. 150 vom 30. Juni 1962). Der Staatsrat des Kantons Wallis hat durch Beschluss vom 13. November 1964 die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: Pflegerinnenschule der Briger Ursulinen am Regionalspital St. Maria in Visp.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau du Locle

5 février 1965.

Fondation en faveur des employés et ouvriers de la société Manufacture des montres Paul Buhre S.A., au Locle (FOSC. du 10 décembre 1960, N° 290, page 3558). Les signatures de Charles-Alcide Humbert-Sarbach, président, et de Benno Scherer, caissier, sont radiées. Le comité de fondation se compose actuellement de Paul-François Castella, d'Albeuve et Villarbeney (Fribourg), au Locle, président; Daisy-Germaine Guyot, de Boudrevilliers (Neuchâtel), au Locle, caissière, et de Paul-Elie-Auguste Scheibestock, secrétaire (déjà inscrit). La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du comité de fondation.

Bureau de Neuchâtel

4 février 1965.

Fondation pour le personnel de Draize S.A., à Neuchâtel (FOSC. du 30 juillet 1942, N° 174, page 1752). Par suite de démission, Ernest Marti n'est plus membre du conseil. Sa signature est radiée. Georges-Aimé Billaud, de Donneloye, à Neuchâtel, est nommé membre du conseil avec signature collective à deux.

4 février 1965.

Fonds Marval, à Neuchâtel (FOSC. du 13 mars 1941, N° 61, page 508). Par suite de décès, Ernest Röthlisberger n'est plus président. Sa signature est radiée. Louis de Marval, de Genève et Neuchâtel, à Neuchâtel, est président; Marc Du Pasquier est secrétaire (déjà inscrit). La fondation est engagée par la signature collective du président et du secrétaire. Nouvelle adresse: Faubourg de l'Hôpital 104, chez Erik Heyd, gérant du fonds.

Genève - Genève - Ginevra

2 février 1965.

Fondation en faveur du personnel fixe de la Ligue Genevoise contre la Tuberculose et du Centre Antituberculeux de Genève, à Genève (FOSC. du 11 janvier 1964, page 76). Les pouvoirs de Michel Potier sont radiés. Edmée Mentha, de Cortaillod (Neuchâtel), à Genève, membre et secrétaire du conseil, signe collectivement à deux.

3 février 1965.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de l'Etude de Mes Lenz, Schluep, Briner et de Coulon, à Genève. Date de l'acte constitutif: 11 janvier 1965. But: prémunir le personnel de l'Etude de Mes Lenz, Schluep, Briner et de Coulon, à Genève, contre les conséquences économiques de la vieillesse et de l'invalidité; verser des prestations aux survivants du personnel décédé; venir en aide, si la fortune de la fondation le permet, au personnel qui serait dans la gêne sans faute de sa part, ensuite de maladie, d'accident ou de chômage. Administration: conseil de deux membres au moins. Signature: collective à deux de Raoul Lenz, de Genève, à Collonge-Bellerive, président; Robert Briner, de Kilchberg (Zurich), à Genève, secrétaire; Andreas Froriep, de La Punt-Chamuesch (Grisons), à Genève, et François Rohrbach, d'Erlenbach (Berne), à Vevey (Vaud), tous membres du conseil. Domicile: 25, Grand'Rue, chez Lenz, Schluep, Briner et de Coulon, avocats.

4 février 1965.

Caisse de retraite en faveur du personnel des Ateliers des Charmilles SA, à Genève (FOSC. du 13 mai 1961, page 1372). Les pouvoirs de Jean Gerber sont radiés. Paul Henry, de Valeyres-sous-Ursins (Vaud), à Genève, membre du conseil, signe collectivement à deux avec les autres membres du conseil à l'exception de René Dandelot.

4 février 1965.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Banque Commerciale Arabe SA, à Genève (FOSC. du 11 janvier 1964, page 76). Les pouvoirs de Claude Cellérier sont radiés. Michel Zimmermann, de Pampigny (Vaud), à Genève, membre et secrétaire du conseil, signe collectivement avec Georges Capitaine ou Gérard-Charles Bourquin, membres du conseil (inscrits).

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche**Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni**

Nr. 207362. Date de dépôt: 19 décembre 1964, 17 h.
F. J. Burrus et Cie. Bonecourt (Berne). — Fabrication et commerce.

Cigares, cigarettes et tous produits du tabac; filtres à cigarettes pour la fabrication de cigarettes filtre. (Cl. int. 34)

JOY

Nr. 207363. Hinterlegungsdatum: 21. Januar 1961, 18 Uhr.
Wm. Glnkin International Corp., 358 Fifth Avenue, New York (New York, USA). — Fabrikation und Handel.

Gürtel und Büstenhalter. (Int. Kl. 25)

NATURFLEX

Nr. 207364. Hinterlegungsdatum: 21. April 1961, 20 Uhr.
Glen Distillers Limited, Trade Winds Building, 327 Bay Street, Nassau (Bahama-Inseln). — Fabrikation und Handel.

Schottischer Whisky. (Int. Kl. 33)

**THE GREAT
MACAULAY**

Nr. 207365. Hinterlegungsdatum: 21. April 1964, 20 Uhr.
Glen Distillers Limited, Trade Winds Building, 327 Bay Street, Nassau (Bahama-Inseln). — Fabrikation und Handel.

Schottischer Whisky. (Int. Kl. 33)

LIGHT BRIGADE

Nr. 207366. Hinterlegungsdatum: 28. Juli 1964, 18 Uhr.
WI License Corporation, 201 Tabor Road, Morris Plains (New Jersey, USA).
Fabrikation und Handel.

Zahnbürsten. (Int. Kl. 21)

PROFILE

Nr. 207367. Hinterlegungsdatum: 4. August 1964, 19 Uhr.
Salton, Incorporated, 519 East 72nd Street, New York 21 (New York, USA).
Fabrikation und Handel.

Tablettes, Servierplatten, Servierbretter, Servierwagen, Teewagen, alle mit oder ohne elektrische Heizung; Speisewärmer und andere elektrische Küchen- und Haushaltgeräte. (Int. Kl. 7, 9, 11, 20, 21)

SALTON

Nr. 207368. Hinterlegungsdatum: 4. August 1964, 19 Uhr.
Salton, Incorporated, 519 East 72nd Street, New York 21 (New York, USA).
Fabrikation und Handel.

Tablettes, Servierplatten, Servierbretter, Servierwagen, Teewagen, alle mit oder ohne elektrische Heizung; Speisewärmer und andere elektrische Küchen- und Haushaltgeräte. (Int. Kl. 7, 9, 11, 20, 21)

HOTRAY

Nr. 207369. Hinterlegungsdatum: 2. September 1964, 17 Uhr.
Dome Chemicals, Inc., 1127 Myrtle Street, Elkhart (Indiana, USA).
Fabrikation und Handel.

Dermatologische Präparate. (Int. Kl. 5)

COMEDAB

Nr. 207370. Hinterlegungsdatum: 2. September 1964, 17 Uhr.
Dome Chemicals, Inc., 1127 Myrtle Street, Elkhart (Indiana, USA).
Fabrikation und Handel.

Dermatologische Präparate. (Int. Kl. 5)

COMEDOME

Nr. 207371. Hinterlegungsdatum: 12. Oktober 1964, 18 Uhr.
Socony Mobil Oil Company, Inc., 150 East 42nd Street, New York 17 (New York, USA). — Fabrikation und Handel.

Verpackte und unverpackte Lebensmittel, roh oder verarbeitet.
(Int. Kl. 29, 30, 31)

EUROREST

Nr. 207372. Hinterlegungsdatum: 13. Oktober 1964, 18 h.
FMC Corporation, 1617 Pennsylvania Boulevard, Philadelphie (Pennsylvanie, USA). — Fabrication et commerce.

Fils, filés, filaments et fibres. (Cl. int. 22, 23)

AVRIL

Nr. 207373. Hinterlegungsdatum: 22. Oktober 1961, 18 Uhr.
Air Heaters Colchester Limited, 66, Barrack Street, Colchester (Essex, Grossbritannien). — Fabrikation und Handel.

Heizapparate, Trocknungsapparate. (Int. Kl. 11)

AIRBOIS

Nr. 207374. Hinterlegungsdatum: 3. November 1964, 18 Uhr.
Vinica-Compagnie S.A., Allschwilerplatz 9, Basel 9. — Handel.

Spirituosen, Aperitifs, insbesondere Whisky, sowie Schokolade-, Konditorei- und Zuckerwaren. (Int. Kl. 30, 33)

B. B. CLUB 64

Nr. 207375. Hinterlegungsdatum: 3. November 1964, 18 Uhr.
Vinica-Compagnie S.A., Allschwilerplatz 9, Basel 9.
Fabrikation und Handel.

Aperitifs, insbesondere Wermuthwein, sowie Schokolade-, Konditorei- und Zuckerwaren. (Int. Kl. 30, 33)

**PERILLI
VERMOUTH DU ROI**

Nr. 207376. Hinterlegungsdatum: 6. November 1964, 16 Uhr.
Applharm AG Luzern, Alpenquai 4, Luzern. — Fabrikation und Handel.

Pharmazeutische, tierärztliche und hygienische Präparate, chemische Erzeugnisse für die pharmazeutische Industrie, Drogen, Desinfektionsmittel, Pflaster und Verbandmaterial, kosmetische Mittel, diätetische Nahrungsmittel für Kinder und Kranke. (Int. Kl. 1, 3, 5)

AMYOTON

Nr. 207377. Hinterlegungsdatum: 6. November 1964, 16 Uhr.
Applharm AG Luzern, Alpenquai 4, Luzern. — Fabrikation und Handel.

Pharmazeutische, tierärztliche und hygienische Präparate, chemische Erzeugnisse für die pharmazeutische Industrie, Drogen, Desinfektionsmittel, Pflaster und Verbandmaterial, kosmetische Mittel, diätetische Nahrungsmittel für Kinder und Kranke. (Int. Kl. 1, 3, 5)

MUSCOBRAN

Nr. 207378. Hinterlegungsdatum: 6. November 1964, 16 Uhr.
Applharm AG Luzern, Alpenquai 4, Luzern. — Fabrikation und Handel.

Pharmazeutische, tierärztliche und hygienische Präparate, chemische Erzeugnisse für die pharmazeutische Industrie, Drogen, Desinfektionsmittel, Pflaster und Verbandmaterial, kosmetische Mittel, diätetische Nahrungsmittel für Kinder und Kranke. (Int. Kl. 1, 3, 5)

MYORELAXAL

Nr. 207379. Hinterlegungsdatum: 7. November 1964, 12 Uhr.
Fritz Guggisberg-Spaling, Hüslimatt 7, Oberwil (Baselland).
Fabrikation und Handel.

Kompostierungs-Mittel (Düngemittel). (Int. Kl. 1)

ALGOROTT

Nr. 207380. Hinterlegungsdatum: 7. November 1964, 12 Uhr.
Fritz Guggisberg-Spaling, Hüslimatt 7, Oberwil (Baselland).
Fabrikation und Handel.

Düngemittel. (Int. Kl. 1)

ALGOSAN

Nr. 207381. Hinterlegungsdatum: 7. November 1964, 12 Uhr.
Fritz Guggisberg-Spaling, Hüslimatt 7, Oberwil (Baselland).
Fabrikation und Handel.

Düngemittel. (Int. Kl. 1)

VITALGIN

Nr. 207382. Hinterlegungsdatum: 7. November 1964, 12 Uhr.
Fritz Guggisberg-Spaling, Hüslimatt 7, Oberwil (Baselland).
Fabrikation und Handel.

Düngemittel. (Int. Kl. 1)

VITALGUR

Nr. 207383. Hinterlegungsdatum: 9. November 1964, 15 Uhr.
Laboratorien Hausmann AG, Rechenstrasse 37, St. Gallen.
Fabrikation.

Pharmazeutische Präparate. (Int. Kl. 5)

FERRUM-HEXON- HAUSMANN

Nr. 207384. Hinterlegungsdatum: 9. November 1964, 15 Uhr.
Laboratorien Hausmann AG, Rechenstrasse 37, St. Gallen. — Fabrikation.

Eisenhaltige pharmazeutische Präparate. (Int. Kl. 5)

HEXAFAER

Nr. 207385. Hinterlegungsdatum: 9. November 1964, 15 Uhr.
Laboratorien Hausmann AG, Rechenstrasse 37, St. Gallen. — Fabrikation.

Eisenhaltige pharmazeutische Präparate. (Int. Kl. 5)

HEXA-FERRUM- HAUSMANN

Nr. 207386. Hinterlegungsdatum: 9. November 1964, 15 Uhr.
Laboratorien Hausmann AG, Rechenstrasse 37, St. Gallen. — Fabrikation.

Pharmazeutische Präparate. (Int. Kl. 5)

HEXIRON

Nr. 207387. Date de dépôt: 10 novembre 1964, 20 h.
Sirat, I, chemin de Pierrefleur, Lausanne. — Fabrication et commerce.

Appareils d'éclairage, notamment d'éclairage de secours; chargeurs à commande électronique; appareils de signalisation et d'alarme optiques ou acoustiques.
(Cl. int. 9, 11)

SIRAT

Nr. 207388. Hinterlegungsdatum: 19. November 1964, 18 Uhr.
Ganz & Co., Bahnhofstrasse 40, Zürich 1. — Fabrikation und Handel.

Foto- und Filmkameras, Kino- und Diaprojektoren, Stative, Bildschirme, fotografische Filme, Belichtungsmesser, Blitzlichtgeräte, Tonbandgeräte, optische Instrumente und Geräte, Fernrohre, Mikroskope, Zubehör zu obigen Apparaten und Geräten. (Int. Kl. 1, 9)

GANZ

Nr. 207389. Hinterlegungsdatum: 20. November 1964, 24 Uhr.
Indupro AG (Indupro Ltd.), Kanalstrasse 17, Glattpfug (Gemeinde Opfikon, Zürich). — Fabrikation und Handel.

Kreuzverbinder für Stahlrohre. (Int. Kl. 6)

ROTA-LOCK

Nr. 207390. Hinterlegungsdatum: 27. November 1964, 15 Uhr.
Distillierte Willisau AG, Willisau (Luzern). — Fabrikation und Handel.

Flüssiger Kunststoff zur Abdichtung von Oelwannen, Behältern, Böden und Bassins. (Int. Kl. 1, 17)

OLEO-DICHT

Nr. 207391. Hinterlegungsdatum: 18. Dezember 1963, 20 Uhr.
International Latex Corporation, Playtex Park, Dover (Delaware, USA).
Fabrikation und Handel.

Büstenhalter und Damen-Unterwäsche. (Int. Kl. 25)

SOFT-LINE

Prioritätsanspruch: USA, 18. Juni 1963.

Transmissions — Uebertragungen

Marques Nos 112200 (LACTISSA, fig.), 116548 (LACTISSIMA), 142313 (DENTILYS, fig.), 173796 (CROC-LAIT), 180871 (LACTISSA, fig.), 184553 (MEDER), 184554 (LACTISET), 184555 (LACTISSETTE), 184556 (LELIO), 185997 (MAROPAN), 194381 (ENTEROLAC), 195882 (LACTISSA). — Lactissa S.A. Lausanne, Lausanne. — Transmission à Union Laitière Vaudoise, 35, rue St-Martin, Lausanne. — Enregistré le 4 janvier 1965.

Marke Nr. 169483 (NOBILIS). — ELCO Papier AG vormals J. G. Liechi & Cie., Neu-Alschwil (Baselland). — Uebertragung an Papeteries de Saint-Louis (société anonyme), 86, rue de Bâle, Saint-Louis (Haut-Rhin, Frankreich). — Eingetragen den 1. Januar 1965.

Marken Nrn. 179145 (PLANETOR), 199290 (MULTITOUR). — P. Morgenthaler, Biel. — Uebertragung an P. Morgenthaler & Co., Reuchenettestrasse 18, Biel. — Eingetragen den 5. Januar 1965.

Marke Nr. 185390 (GRI-GRI). — Galactina & Bionalz AG, Belp (Bern). — Uebertragung an J. Arui's Söhne AG, Lyss (Bern). — Eingetragen den 4. Januar 1965.

Modifications de raison — Firmaänderungen

Marque No 148128. — ARVAL S.A., Sion. — Raison modifiée en Laboratoires Biologiques Arval S.A., Sion. — Enregistré le 1 janvier 1965.

Marques Nos 166540, 169736, 170155, 170741. — Jeanrichard S.A., Genève. — Raison modifiée en Aquastar S.A. ci-devant Jeanrichard S.A. — Enregistré le 1 janvier 1965.

Firma- und Adressänderung — Modification de raison et changement d'adresse

Marques Nos 133985, 146559, 155611, 155612. — Jeanrichard S.A., Genève. — Raison modifiée en Aquastar S.A. ci-devant Jeanrichard S.A. — La nouvelle adresse de la déposante est 1-3, rue de Chantepoulet, Genève. — Enregistré le 4 janvier 1965.

Einschränkung der Warenangabe — Limitation de l'indication des produits

Marke Nr. 147956 (MILLY MARVEL)
Inter-Flamol AG, Zürich. — Die Warenangabe wird wie folgt eingeschränkt: Toilettenartikel, chemisch-technische Erzeugnisse. — Eingetragen den 4. Januar 1965.

Löschungen — Radiations

Marke Nr. 197753 (EURON)
A. & A. Gilonen AG, Thuya, Midland & Crestwood-Uhren, Lengnau bei Biel. — Gelöscht am 4. Januar 1965 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

Marke Nr. 206086 (GUMOFLEX)
Dichtungsmittel AG, Oberwil (Zug). — Gelöscht am 4. Januar 1965 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

Marke Nr. 206448 (MIENNOS)
Gyger, Züfleher & Cie, Tramelan. — Gelöscht am 4. Januar 1965 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

Marke Nr. 206508 (WHITE STAR TIP, fig.)
Villiger Söhne AG, Pfeffikon (Luzern). — Gelöscht am 4. Januar 1965 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

Andere gesetzliche Publikationen — Autres publications légales

Extension

de la convention collective de travail de l'industrie vaudoise des transports routiers

Par arrêté du 8 janvier 1965, approuvé par le Conseil fédéral le 28 janvier, le Conseil d'Etat du canton de Vaud a modifié son arrêté du 24 avril 1961 étendant le champ d'application de la convention collective de travail précitée.

La nouvelle décision susmentionnée est publiée dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud» du 12 février 1965; elle a effet jusqu'au 31 décembre 1965. (AA. 46)

Lausanne, le 9 février 1965. Département de l'agriculture, de l'industrie et du commerce du canton de Vaud, 1^{er} service.

Finpetrol S. A. in Liq., Zug

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Dritte Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 14. Dezember 1964 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche binnen 1 Monat von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet schriftlich mit Begründung bei den beiden Liquidatoren Dr. Rudolf Hofer und Dr. Silvio de Capitani, Rechtsanwälte, Limmatquai 3, 8001 Zürich, anzumelden.

Zug, den 3. Februar 1965.

(AA. 34)

Die Liquidatoren:
Dr. Rudolf Hofer und Dr. Silvio de Capitani.



SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN

Basel, Bern, Biel, La Chaux-de-Fonds, Freiburg, Genéve, Lausanne, Neuchâtel, St. Gallen, Schaffhausen, Zürich
 Aigle, Binningen, Birmensdorf, Bischofszell, Brig, Carouge, Chiasso, Crens, Davos, Delémont, Dietikon, Gland, Grenschen, Hergiswil, Herisau, Interlaken, Kreuzlingen, Langenthal, Le Locle, Lugano, Luzern, Montana, Morges, Neuhausen am Rheinfall, Nyon, Pralognan, Riehen, Rorschach, Saas Fée, St. Moritz, Saxon, Siders, Sissach, Sitten, Winterthur, Yverdon, Zolingen, Zug
 London, New York

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit eingeladen zu der

Donnerstag, den 4. März 1965, 14.30 Uhr,
 im Personalgebäude «Zum Goldenen Löwen»
 St.-Alban-Vorstadt 38, Basel, stattfindenden

93. ordentlichen Generalversammlung

Tagesordnung:

1. Bericht und Rechnungsabschluss für das Jahr 1964.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend:
 - a) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung;
 - b) Entlastung der Organe der Verwaltung und Geschäftsführung;
 - c) Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung; Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes ihrer Auszahlung.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl in die Kontrollstelle.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an dieser vertreten lassen wollen, werden gebeten, ihre Aktien (oder einen genügenden Ausweis über deren Hinterlegung bei einer andern Bank) spätestens bis **Montag, den 1. März 1965**, bei einer unserer Niederlassungen bis nach Schluss der Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarte ausgehändigt werden.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1964 mit dem Bericht der Kontrollstelle, der Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung des Reingewinns werden in unsern Geschäftslökalen vom 22. Februar 1965 an zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Basel, den 10. Februar 1965.

Der Präsident des Verwaltungsrates
Samuel Schweizer

Société anonyme des immeubles locatifs, Vevey

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le **jeudi 25 février 1965, à 16 heures 30**, au restaurant du Château, à Vevey.

Opérations statutaires

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires chez **M. G. DÉNÉREAZ & Fils**, régisseurs à Vevey, avenue de la Gare 12, qui délivreront les cartes d'admission à l'assemblée sur présentation des actions.

Vevey, le 10 février 1965

Le conseil d'administration

Ordre du jour:

La Société de Gares frigorifiques Ports-Francs et Glacières de Genève S. A.

cherche un

DIRECTEUR

pour l'exploitation de ses entrepôts frigorifiques, la fabrication et la vente de la glace, l'exécution de nouvelles installations.

Conditions: Etre de nationalité suisse, commerçant avec notions techniques du froid ou technicien avec expérience ou aptitudes commerciales. Le cas échéant, nomination après un stage de formation.

Offres écrites avec curriculum vitae, références et prétentions de salaire à **M. A. Marguerat**, président du conseil d'administration, OFF I, 43, avenue de la Gare, 1000 Lausanne, jusqu'au 10 mars 1965 au plus tard.

SPAR- & LEIHKASSE LYSS



Geschäftskreis



Die Sparhefteinlagen sind hauptsächlich in 1. Hypotheken und Gemeindeforderungen angelegt. Das haftende Eigenvermögen inkl. interner Rückstellungen und stille Reserven übersteigt 10% der Einlagen und der Bilanzsumme.

98. ordentliche Generalversammlung

der Gesellschafter

Samstag, den 27. Februar 1965, 14.00 Uhr, im Hotel «Bahnhof» in Lyss

Traktanden:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der 98. Rechnung, Entlastung der ausführenden Organe.
2. Beschluss über die Dividende (Antrag 6%, an die 651 Aktionäre) und die übrige Verwendung des Reinertrages.
3. Wahlen:
 - a) von 4 Mitgliedern des Verwaltungsrates wegen Ablauf der Amtsdauer und als Ersatz für den verstorbenen Herrn Ernst Marti;
 - b) von 2 Mitgliedern der Kontrollstelle wegen Ablauf der Amtsdauer.
4. Unvorhergesehenes.

Nach Schluss der Verhandlungen wird die Dividende ausbezahlt, soweit von anwesenden Aktionären nicht Zusendung oder Gutschrift gewünscht wird.

Die Aktionäre werden zu dieser Versammlung höflich eingeladen. Die Jahresrechnung nebst Bilanz, der schriftliche Bericht der Revisoren und der Antrag über die Verwendung des Reinertrages liegen während zehn Tagen vor der Versammlung zur Einsicht der Gesellschafter im Bureau des Instituts auf.

Lyss, den 2. Februar 1965.

Namens des Verwaltungsrates

Der Präsident: Der Sekretär:
Dr. Fr. Küniq **O. Müri, Notar**

Compagnie du Gaz et du Coke S.A., Vevey

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour le **vendredi 26 février 1965, à 16 heures**, à la salle de conférences du Bâtiment du Gaz, place de l'Anrien-Port, à Vevey (liste de présence dès 15 heures 30)

Ordre du jour: 1° Opérations statutaires.

2° Reconversion de l'emprunt obligataire de 1949.

Le compte de profits et pertes, le bilan au 30 septembre 1964, le rapport de Messieurs les contrôleurs et le rapport de gestion seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, au siège de la société, dès le 15 février 1965.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées par les bureaux de la société, 32, avenue Général-Guisan, à Vevey, ou par la Banque Cantonale Vaudoise, l'Union de Banques Suisses et la Banque Populaire Suisse.

Vevey, le 13 février 1965

Le conseil d'administration

4% (7 1/2%) Anleihe der Stadt Salzburg 1925/55

Als Tilgungstermin per 31. März 1965 sind heute unter notarieller Aufsicht folgende Nummern ausgelost worden:

65 Titel à Fr. 500.— nom.:

| | | | | | | |
|------|------|------|------|------|------|------|
| Nrn. | 157 | 2890 | 5571 | 6649 | 8136 | 9355 |
| | 1052 | 2891 | 5599 | 6706 | 8139 | 9454 |
| | 1548 | 2892 | 5600 | 6718 | 8353 | 9501 |
| | 2561 | 2894 | 5699 | 6719 | 8419 | 9514 |
| | 2565 | 3200 | 6090 | 6830 | 8421 | 9529 |
| | 2566 | 3692 | 6092 | 7026 | 8427 | 9566 |
| | 2580 | 3765 | 6208 | 7262 | 8510 | 9585 |
| | 2684 | 4644 | 6252 | 7266 | 8582 | 9697 |
| | 2665 | 5066 | 6372 | 7270 | 9106 | 9899 |
| | 2686 | 5401 | 6375 | 7542 | 9131 | 9839 |
| | 2687 | 5473 | 6609 | 7729 | 9132 | |

55 Titel à Fr. 1000.— nom.:

| | | | | | | |
|------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Nrn. | 10072 | 11264 | 14845 | 16260 | 18697 | 19875 |
| | 10125 | 11327 | 15018 | 16261 | 18855 | 19876 |
| | 10147 | 11355 | 15176 | 16285 | 19085 | 19877 |
| | 10148 | 11728 | 15354 | 16287 | 19257 | 19887 |
| | 10441 | 12016 | 15395 | 16582 | 19333 | 19911 |
| | 10488 | 12640 | 15719 | 16593 | 19458 | |
| | 11031 | 12715 | 15778 | 17621 | 19491 | |
| | 11041 | 12880 | 16166 | 17899 | 19697 | |
| | 11175 | 14589 | 16175 | 18104 | 19782 | |
| | 11176 | 14631 | 16259 | 18638 | 19843 | |

Die Rückzahlung der ausgelosten Obligationen erfolgt ab 31. März 1965 zum Nennwert gegen Einlieferung der Titel mit Coupon per 30. September 1965.

Ab 31. März 1965 hört die Verzinsung obiger Titel auf.

Aus früheren Ziehungen sind heute noch ausstehend:

- ausgelost per 30. 9. 1959: Nr. 16346 à Fr. 1000.—
- ausgelost per 30. 9. 1960: Nr. 10071 à Fr. 1000.—
- ausgelost per 31. 3. 1962: Nr. 17400 à Fr. 1000.—
- ausgelost per 31. 3. 1963: Nrn. 6965, 9495 = 2 à Fr. 500.—
- ausgelost per 31. 3. 1964: Nr. 5691 à Fr. 500.—
- ausgelost per 30. 9. 1964: Nrn. 7028, 7539 = 2 à Fr. 500.—
 Nr. 15718 à Fr. 1000.—

Die erwähnten Titel samt unverfallenen Coupon können eingereicht werden:

- in Zürich: bei der Privatbank & Verwaltungsgesellschaft
- in Basel: bei den Herren A. Sarasin & Cie.
- in Genéve: bei den Herren Lombard, Odier & Cie.

Zürich, 10. Februar 1965

Die Treuhänderin:

Privatbank & Verwaltungsgesellschaft



Zu vermieten
in modernstem,
in Neukonstruktion
begriffenem
Geschäftshaus
Zentrum von Biel
Ecke Nidaugasse/
Neuengasse


geräumige, helle
Verkaufslokalitäten
im Parterre, 1. Stock und 1. Untergeschoss,
kombinierbar, ca. 950 m², ferner
Büroräume
geeignet für Handelsbetrieb, Arzt, Zahnarzt,
Advokat usw.
Bezugstermin Herbst 1965
Spezielle Wünsche hinsichtlich des Ausbaues
können noch berücksichtigt werden.
Anfragen sind zu richten an die
Direktion der Publicitas AG, 2501 Biel

Cadeaux publicitaires

ou cadeaux de jubilés

Un choix énorme - et toujours les dernières nouveautés!
Pour chaque budget - pour tous les goûts. Nous vous aide-
rons avec plaisir à trouver l'article qu'il vous faut! Deman-
dez dès aujourd'hui, sans engagements, la visita de notre
représentant.

Fabrication et représentations générales:
Kurt Herzog SA. 8006 Zürich
Schaffhauserstr. 24
Tél. 051 / 28 40 48



Einlösung des Coupons Nr. 1

Gegen Einreichung von Coupon Nr. 1 wird für das Geschäftsjahr
1963/64 ab 1. März 1965 folgende Ausschüttung entrichtet:

| | |
|---|-----------|
| Bruttoausschüttung von | Fr. 22.15 |
| abzüglich: | |
| 27% Verrechnungssteuer auf dem dieser | |
| Steuer unterworfenen Ertrag von Fr. -55 | Fr. -15 |
| 3% Couponsteuer (zu Lasten des Fonds) | Fr. -1.50 |
| Netto pro Anteilschein | Fr. 22.15 |

Für die Geltendmachung des Verrechnungs- oder Erstattungsan-
spruches ist der Ertragsanteil von Fr. -55 massgebend, entsprechend
einer Rückerstattung von Fr. -15.

Zeichnungs- und Couponszahlstellen:
Schweiz. Kreditanstalt, Solothurn
Bank in Burgdorf, Burgdorf
Banque d'Investissements Privés, Genf
Bezirkskasse Laufen, Laufen
Ersparnkasse Olten, Olten
Falek & Cie, Luzern
Gewerbekasse Baden, Baden
Julius Bär & Co., Zürich
Promotex SA, Genf
Banca Solari SA, Lugano
Spar- und Leihkasse Belp, Belp
Spar- und Leihkasse Breitenbach, Breitenbach
Spar- und Leihkasse Bucheggberg, Lütterswil
Spar- und Leihkasse Thun, Thun
sowie die Treuhänderbanken:
Solothurnische Leihkasse, Solothurn
Sparkasse der Amtei Kriegstetten, Kriegstetten
Guyerzeller Zurmont Bank AG, Zürich

Volksbank Wollhusen-Malters

Die Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

61. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, 27. Februar 1965, 15.00 Uhr, im Hotel Klösterli, Malters.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1964.
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle und Entlastung der Verwal-
tungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Ergänzungswahl in den Verwaltungsrat.

Der gedruckte Geschäftsbericht, der die Bilanz, Gewinn- und Verlust-
rechnung und den Bericht der Kontrollstelle enthält, kann ab 15. Februar
1965 bei unseren Geschäftsstellen bezogen werden.

Die Eintrittskarten werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis
26. Februar 1965, 17.00 Uhr, an unseren Bankschaltern verabfolgt.

Malters, den 8. Februar 1965 Der Verwaltungsrat

Erfolgreiches Inkasso

Jeder Forderung auf der ganzen Welt als Mitglied der Liga für Internationalen Creditschutz L.I.C.

AG vorm. Schweiz. Creditoren-Verband
gegr. 1897,
8032 Zürich
Kleinstrasse 15
beim Kreuzplatz
Tel. 051 47.90.10

Senden Sie mir Ihre Unter-
lagen Name Adresse
HAB/13.2.

Coupon

Verlangen Sie unentgeltlich vom SHAB Zusage von Probenummern der Monatschrift «Die Volkswirtschaft»

Kleiner, lebhafter Betrieb (Verwal-
tungen, Baubranche) auf dem Platz
Zürich sucht zu möglichst baldigem
Eintritt zuverlässigen

Buchhalter

evtl. Buchhalterin

für interessanten, entwicklungs-fähigen
Posten. Wenn gewünscht, evtl.
vorläufig gekürzte Arbeitszeit.

Offerten mit Angabe der Ausbildung,
der bisherigen Tätigkeit und der Sa-
läranprüche erbeten an Chiffre
6305-42, Publicitas, 8021 Zürich.

BANK IN REINACH

(Aargau)

Unsere Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 25. Februar 1965, nachmittags 16 Uhr, in den Sälen des Gasthofes zum
«Bären», in Reinach, eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1964 und Décharge-
Erteilung an die Verwaltungsbehörden.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Verschiedenes

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen
auf unseren Bureaux in Reinach beim am Sec. Suhr und Seengen zur Einsicht der Aktio-
näre auf.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind Eintrittskarten erforderlich. Dieselben
können unter Angabe der Aktiennummern bis 23. Februar 1965 an unsern Schaltern bezogen
werden.

Reinach 21. Januar 1965 Der Verwaltungsrat



FISCHER & CO. REINACH

gute Stempel von Memmel

Stempelfabrik Memmel & Co AG
4000 Basel
Bäumteingasse 6
Telephon 061-24 66 44

Parlez-vous français?

«Un peu, antworten die meisten! Dieses
«un peu» können Sie leicht verbessern und
bis zur Fertigkeit fördern, wenn Sie unsere
französisch-deutsche Sprach- und Unter-
haltungszellschrift

Conversation et Traduction
regelmässig studieren. Ihr Inhalt ist anre-
gend und lehrreich. Das lästige Nachschla-
gen im Wörterbuch erübrigt sich. Halbjähr-
lich Fr. 8.-, jährlich Fr. 15.-.

Verlangen Sie Gratis-Probenummern!
Emmentaler-Blatt AG, Langnau i. E.

PRÊTS

depuis 50 ans
discréation
complète garantie

- Sans caution jusqu'à Fr. 10 000.—.
- Pas d'enquête auprès du proprié-
taire ou de l'employeur.
- Nous avons de la compréhension
pour votre situation.

A la Banque Procrédit, Fribourg

Veuillez m'envoyer le documentation
sans engagement et sous enveloppe
fermée.

Nom _____
Prénom _____
Rue _____ N° _____
Localité _____ Canton _____

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft -
Inserieren Sie!